

Interessen

Interesse an verwaltend-organisatorischen Tätigkeiten

- + Z.B. Kontrollieren von angelieferten Waren auf Vollständigkeit und Unversehrtheit
- + Z.B. Berechnen von Frachtgewicht und -volumen

Interesse an kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten

- + Z.B. Bestellen von Waren bei geeigneten Anbietern

Interesse an praktischen Tätigkeiten

- + Z.B. Bedienen von Fördersystemen oder Regalbediengeräten
- + Z.B. Vorbereiten von Kennzeichnungsschildern für Transportgüter

Fähigkeiten

- + Räumliches Vorstellungsvermögen
- + Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Prüfen von Begleitpapieren auf Richtigkeit und Vollständigkeit)
- + Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Stoppen von Gabelstaplern, Brückenkränen und Regalhubgeräten in plötzlich auftretenden Gefahrensituationen)
- + Rechenfertigkeiten (z.B. Ermitteln von Versandkosten, Frachtgewicht)
- + Mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Rücksprachen mit Frachtführern und Kunden bei Transportschäden)

Arbeits- und Sozialverhalten

- + Verantwortungsbewusstsein (z.B. vorschriftsmäßiges Einlagern von Gefahrstoffen, um Mensch und Umwelt nicht zu schädigen)
- + Flexibilität
- + Zupacken können (z.B. im Umgang mit Gütern)

Perspektiven

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten in Betrieben aller Wirtschaftszweige, die über eine Lagerhaltung verfügen. Nach ihrer Ausbildung können Sie sich entscheiden, welche Einsatzgebiete für Sie infrage kommen und worauf Sie sich spezialisieren möchten. Das Spektrum reicht vom Wareneingang über Lagerung bis hin zum Versand. Wer beruflich vorankommen will und eine leitende Position anstrebt, kann eine Weiterbildung ins Auge fassen. Dies kann eine Weiterbildung als Meister/in sein; ebenso ist eine Weiterbildung als Betriebswirt/in möglich. Darüber hinaus haben Personen mit einer Hochschulzugangsberechtigung die Möglichkeit, ein Studium in Betracht zu ziehen.

Quelle: BERUFENET (www.berufenet.arbeitsagentur.de), Stand: 24.01.2011